

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

1.1.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 1. Januar 1892.

I. Quartal. I. Abonnements-Vorstellung.

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Sarastro	Herr Heller.
Samino	Herr Rosenberg.
Priester	Herr Blank.
Die Königin der Nacht	*)
Pamina, ihre Tochter	Fräulein Arnhold.
Damen der Königin	Fräulein Mailhac.
	Frau Reuß.
	Fräulein Friedlein.
	Fräulein Meyer.
Genien	Fräulein Ludwig.
	Frau Blum.
	Herr W. Beyer.
Papageno	Fräulein Königstätter.
Papagena	Herr Guggenbühler.
Monostatos, ein Mohr	Herr Lang.
Zwei geharnischte Männer	Herr Rebe.
	Herr Denninger.
Zwei Priester	Herr Ludwig.
	Herr Sunkler Bösch.
Sklaven	Herr J. Weiß.
	Herr M. Bayer.

Sarastro's Gefolge. Priester. Sklaven.

*) Die Königin der Nacht: Frau **Smür-Harloff**, vom Stadttheater in Straßburg, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Schmidt. Unpäßlich: Fräulein Fritsch.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — Pz	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — Pz	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. 50 Pz
	II. " 5 Mk. — Pz		II. " 4 Mk. — Pz		II. " 2 Mk. — Pz
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 Mk. — Pz	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 Pz	Balkon-Stehplatz	3 Mk. — Pz
	II. " 3 Mk. 50 Pz		II. " 3 Mk. — Pz	Parterre-Stehplatz	2 Mk. — Pz
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — Pz	Sperreitze	I. " 4 Mk. — Pz	III. Rang Seite	1 Mk. 20 Pz
	II. " 3 Mk. 50 Pz		II. " 3 Mk. — Pz	IV. Rang Mitte	— Mk. 80 Pz
Logen I. Rangs	I. " 5 Mk. — Pz	Logen II. Rangs	I. " 3 Mk. — Pz	IV. Rang Seite	— Mk. 60 Pz
	II. " 4 Mk. — Pz		II. " 2 Mk. 50 Pz		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen

Sonntag, den 3. Januar, I. Quartal, 2. Abonnements-Vorstellung.

Lohengrin. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Mastatt-Dos-Baden	11 ⁰⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim	10 ²⁵	
nach Magau-Landau-Neustadt	ab Hauptbahnhof 10 ¹⁷	}
	ab Mühlburgerthor 10 ²²	
nach Graben-Schwezingen-Mannheim	ab Hauptbahnhof 9 ³⁰	}
	ab Mühlburgerthor 9 ³⁶	
nach Durlach-Bruchsal-Seidelberg-Mannheim	9 ²¹ und 2 ⁰⁵	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart	12 ¹⁹	
nach Durlach (Dampfbahn):	20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	